

## Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft

### Haushaltsplan 2020

#### Mehrbedarfe im Einzelplan 8.1. Behörde für Inneres und Sport;

#### Produktgruppe 272.03 „Sport“

#### hier: Förderung von nationalen und internationalen Sportveranstaltungen

#### 1. Erfolgreiche Hamburger Bewerbungen um die Ausrichtung von nationalen und internationalen Sportveranstaltungen

Für die Freie und Hansestadt Hamburg sowie für alle Akteure des Hamburger Sports sind kontinuierliche erfolgreiche Bewerbungen um nationale und internationale Sportveranstaltungen ein wichtiger Eckpfeiler der Dekadenstrategie Sport sowie des Leitbildes der „Active City“ und stärken das Ansehen der in 2018 zertifizierten „Global Active City“ Hamburg.

Bedeutende nationale und internationale Sportveranstaltungen tragen wesentlich dazu bei, die Attraktivität Hamburgs sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene zu stärken und zusätzliche Besucherinnen und Besucher für Hamburg zu begeistern. Dazu tragen auch die umfangreichen nationalen und internationalen Medienberichterstattungen mit TV-Reichweiten in bis zu 100 verschiedene Länder und mit mehreren Millionen Zuschauerinnen und Zuschauern bei.

Mit der Ausrichtung von bedeutenden Sportveranstaltungen wird auch der Leistungssport in der Stadt gestärkt. So soll die Ausrichtung von bedeutenden Sportveranstaltungen für die jeweiligen Sportarten werben, Nachwuchstalente motivieren und die entsprechenden Fachverbände stärken.

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten die mit der Bürgerschaftsdr. 21/18747 (Haushaltsplan 2019 Mehrbedarfe im Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport; Produktgruppe 272.03 „Sport“ hier: Förderung von nationalen und internationalen Sportveranstaltungen) angekündigten nationalen und internationalen Veranstaltungen mit Ausnahme der „Hamburg European Open“ im Tennis nicht durchgeführt werden. Die Zusage zur Förderung dieser Veranstaltung erfolgte auf der Grundlage der im Einzelplan 8.1, Produktgruppe 272.03 „Sport“ ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung (VE).

#### Hamburg European Open 2020 im Tennis

2017 hat der Deutsche Tennis Bund die Lizenz für das 500er ATP Turnier für die Jahre 2019 bis 2023 neu an die Agentur Matchmaker GmbH vergeben.

Die Hamburg European Open im Stadion am Rothenbaum sind das traditionsreichste Tennisturnier Deutschlands und gehören zu den „Hamburg Top Ten“-Veranstaltungen. Es erfuhr 2019 durch den Wechsel des Veranstalters eine Neuausrichtung. Eine neue Farbgestaltung, ein neuer Name und ein neues Logo geben den Hamburg European Open ein modernes, frisches Gesicht (siehe Drucksache 21/17816 Umsetzung von Maßnahmen des Masterplans Active City – Sanierung des Tennisstadions am Rothenbaum).

Weltweit gehört das Turnier zu den 22 größten Tennisturnieren der ATP World Tour (1000er und 500er Turniere). Es ist für die Freie und Hansestadt Hamburg daher sehr wichtig, diese langjährige Tradition (seit 1892 am Rothenbaum) aufrechtzuerhalten, weiterzuentwickeln und zu sichern. Auch aus diesem Grund wurde das Tennistadion am Rothenbaum u. a. mit einer Zuwendung der Freien und Hansestadt Hamburg umfangreich modernisiert (siehe Drucksache 21/17816).

Um die Veranstaltung zu unterstützen und gleichzeitig den Standort am Rothenbaum zu sichern sowie dem erhöhten Aufwand eines Hygiene- und Schutzkonzeptes für die Veranstaltung Rechnung zu tragen, wurde das Turnier 2020 insgesamt mit einer Zuwendung von 700 Tsd. Euro gefördert. 100 Tsd. Euro stammen dabei aus den Mitteln der Hamburgischen Kultur- und Tourismustaxe (KTT) und weitere 200 Tsd. Euro aus vorhandenen Ermächtigungen der Behörde für Inneres und Sport. Die verbleibenden 400 Tsd. Euro sollen mit dieser Drucksache zum Ausgleich der auf der Basis der VE bewilligten Förderung bereitgestellt werden.

Vorbereitung der UEFA EM 2024 (Europameisterschaften im Fußball Männer)

Gemeinsam mit neun weiteren Städten wird die Freie und Hansestadt Hamburg die UEFA EURO 2024 (Männer) ausrichten. Die Vorbereitung der Veranstaltung erfordert die weitere Inanspruchnahme externer Dienstleistungen, damit Hamburg seine Rolle als Host City erfolgreich ausüben kann.

Die UEFA EURO 2024 wird nach derzeitigem Kenntnisstand vom 14. Juni 2024 bis 14. Juli 2024 in Deutschland stattfinden. Im genannten Zeitraum werden 24 teilnehmende Nationen in den zehn Austragungsorten Gruppen-, Achtelfinal-, Viertelfinal- und Halbfinalspiele sowie das Finale austragen.

In Hamburg werden voraussichtlich fünf Spiele in Form von Gruppenspielen bis Viertelfinale oder gegebenenfalls Halbfinale stattfinden. Die Festlegung des finalen Spielplans durch die UEFA erfolgt in der Regel ca. zwei Jahre vor Turnierbeginn

– eine teamspezifische Ansetzung der Begegnungen erfolgt erst nach der Endrundenauslosung, die voraussichtlich im Dezember 2023 stattfinden wird.

Das Volksparkstadion wird in Hamburg die zentrale Austragungsstätte der Spiele sein. Darüber hinaus gibt es weitere EURO-bezogene Veranstaltungsorte bzw. Anlaufpunkte innerhalb der Freien und Hansestadt Hamburg.

Die UEFA EURO 2024 ist ein gesamtstädtisches Projekt der Freien und Hansestadt Hamburg. Für die Steuerung, Planung und Umsetzung des Projekts UEFA EURO 2024 wurde eine städtische Organisationsstruktur mit einer Lenkungsgruppe und einer Projektgruppe entwickelt. Die städtische UEFA EURO 2024-Projektleitung und -koordination ist im Landessportamt verortet.

Das Landessportamt ist mit der Zuschlagserteilung im nationalen Verfahren und dem Beginn des internationalen Verfahrens auf die Unterstützung durch fachliche Beratungsleistungen zur weiteren Vorbereitung angewiesen. Insbesondere hierfür, aber auch für die Abstimmung mit UEFA, DFB, HSV sowie der städteübergreifenden Arbeitsgruppe aller zehn Ausrichterstädte unter dem Dach des Deutschen Städtetages fallen im Jahr 2020 Kosten an.

Finanzierungsbedarf 2020: 240 Tsd. Euro.

## 2. Kosten und Finanzierung

Die Freie und Hansestadt Hamburg fördert die genannte Veranstaltung im Rahmen des Zuwendungsverfahrens. Die nachstehende Tabelle ermöglicht einen Gesamtüberblick über die gegenüber der Vorschau aus Drucksache 21/18747 coronabedingten veränderten Erlöse und Kosten der o.g. Veranstaltung für das Jahr 2020 und den erforderlichen Ermächtigungen im Einzelplan 8.1, Produktgruppe 272.03 „Sport“. Für das Folgejahr ist gegenwärtig noch keine Prognose über die Durchführung von Veranstaltungen und deren Förderbedarf möglich.

<b>Veranstaltung Hamburg European Open 2020</b>	
<b>Erlöse</b>	2.865 Tsd. Euro
<b>Kosten</b>	3.565 Tsd. Euro
<b>Finanzierungsbedarf</b>	-700 Tsd. Euro
<b>Deckung</b>	
Ermächtigung aus KTT	100 Tsd. Euro
Vorhandene Ermächtigungen der Produktgruppe 272.03 „Sport“	200 Tsd. Euro
<b>Finanzierungsbedarf</b>	<b>400 Tsd. Euro</b>

Mit dem Veranstalter ist ein knapp kalkuliertes Veranstaltungsbudgets im Rahmen der Fehlbedarfsfinanzierung vereinbart worden.

Die Bewerbung zur Ausrichtung erfolgte auf Basis der im Einzelplan 8.1, Produktgruppe „Sport“ veranschlagten VE. Die Bereitstellung der haushaltsmäßigen Ermächtigungen soll mit dieser Drucksache erfolgen.

Für die Deckung der Kosten der Inanspruchnahme von Dienstleistungen zur Vorbereitung der UEFA EM 2024 bestehen keine hinreichenden Ermächtigungen in der Produktgruppe 272.03 „Sport“. Der Bedarf an zusätzlichen Ermächtigungen besteht i.H.v. 240 Tsd. Euro.

Mit dieser Drucksache wird die Zustimmung der Bürgerschaft zur Sollübertragung für das Jahr 2020 beantragt. Es ist beabsichtigt, die benötigten Ermächtigungen für die erfolgte Sportveranstal-

tung sowie zur Deckung der Kosten der Inanspruchnahme von Dienstleistungen in entsprechender Höhe aus dem Einzelplan 9.2 „Allgemeine Finanzwirtschaft“, Produktgruppe 283.02 „Zentrale Ansätze II“ aus der „Allgemeinen zentralen Reserve“ in den Einzelplan 8.1 der Behörde für Inneres und Sport zu übertragen.

### 3. **Petition**

Der Senat beantragt, die Bürgerschaft möge

1. von den Ausführungen dieser Drucksache Kenntnis nehmen und
2. im Haushaltsjahr 2020 einer Sollübertragung in Höhe von insgesamt 640 Tsd. Euro aus dem Einzelplan 9.2 „Allgemeine Finanzwirtschaft“, Produktgruppe 283.02 „Zentrale Ansätze II“ in den Einzelplan 8.1 „Behörde für Inneres und Sport“, Produktgruppe 272.03 „Sport“, Kontenbereich Globale Mehrkosten zustimmen.